

Donnerstag, 18. Mai 2023

09:30 Begrüßung und Einführung
Prof.'in i.R. Dr.'in Susanne Maurer (Sprecherin des Gildeamtes)

Literarischer Moment (*Andreas Borchert*)

-Thematischer Schwerpunkt- Dystopien

10:00-10:45 Lob der Mehrdeutigkeit – warum die Sozialpädagogik sich nicht mit Homogenitätskonzepten überfordern sollte
Prof. i.R. Dr. Michael Winkler (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

10:45-11:15 Murmelgruppen und offene Diskussion

11:15-12:00 Das Dystopische als Kraft für Gegen-Wissen
Prof.'in i.R. Dr.'in Helga Cremer-Schäfer (Goethe-Universität Frankfurt)

12:00-12:30 Murmelgruppen und offene Diskussion

Mittagessen

-Thematischer Schwerpunkt- Utopien

14:30-15:30 Soziale Arbeit als Aufspüren utopischer Momente im Konfliktfall
Prof.'in Dr.'in Elke Schimpf (Ev. HS Darmstadt)
Oliver Hülsemann (AWO Kreisverband Odenwaldkreis e.V.)
Milana Schlei (Stud. Ev. HS Darmstadt)
Laura Schreckenberger (Stud. Ev. HS Darmstadt)

16:00-17:00 Soziale Arbeit als Katastrophenbewältigung
Sozialteam Stolberg e.V., Vorstand

17:00-18:00 Das gute, gelingend(er)e Leben als Utopie in der Sozialen Arbeit
Prof. Dr. Martin Staats (IU Internationale Hochschule, Erfurt)

Abendessen

19:30 kulturelle Angebote der Teilnehmenden (*ad hoc vor Ort*) und Beginn der AG „Bielefelder Erklärung“ (Vorschläge gern vorab per Mail an geschaeftsfuehrung@gilde-soziale-arbeit.de)

Freitag, 19. Mai 2023 (Teil 1)

-Thematischer Schwerpunkt- Kipp-Momente

9:00 Literarischer Moment (*Andreas Borchert*)

9:15-10:15 Kipp-Momente – Voraussetzungen und Bedingungen für eine Verengung von Praxisperspektiven
Prof.'in i.R. Dr.'in Susanne Maurer (P-Universität Marburg)

10:30-12:30 **Fachforum Justiz:**
Prof. Dr. Tilman Lutz (HAW Hamburg)
Prof. i.R. Dr. Michael Lindenberg (EH Hamburg)

Fachforum Kindertagespflege:
Josefin Falkenbayn (ver.di, Bfg, Erz., Bildg. u. Soz. Arb.)

Fachforum Studium:
Carla Kerbe (P-Universität Marburg)
Johannes Mandelmeier (P-Universität Marburg)

Fachforum Amt und Verwaltung:
Georg Horcher (Sozial- und Jugendamtsleiter i.R.)
Bianca Fiedler (Gesundheitsamt Marburg-Biedenkopf, P-Universität Marburg)

Fachforum Hilfe zur Erziehung:
Alina Peters und Christoph Gottmann (Gildemitglieder)

Fachforum Kinder- und Jugendarbeit:
Jörg Kress (Gildeamt, Koblenz)
Andreas Borchert (Sächsische Landjugend e.V.)

Mittagessen

14:30-18:00 **Workshop 1:** Subversive und freiheitsorientierte OKJA
Simon Hemmerich (Universität Siegen)

Workshop 2: LeibKörper, Tanz und Utopie
Nika Müller (P-Universität Marburg)

Freitag, 19. Mai 2023 (Teil 2)

14:30-18:00 **Workshop 3:** Schamabwehrmechanismen und Handlungsfähigkeit in der sozialpädagogischen Familienhilfe
Eva Schramm (Universität Siegen)

Workshop 4: Uni im Vollzug – dem Utopischen auf der Spur
Katharina Heermann (Freie Universität Berlin)

Workshop 5: Soziale Arbeit und Schule: (Un-)Möglichkeiten der Kooperation
Prof.'in Dr.'in Martina Richter (Universität Duisburg-Essen)

Abendessen

19:30 **Historische Perspektive:** Buchprojekt „100 Jahre Gilde Soziale Arbeit“ – Einblicke
Bianca Fiedler, Sarah Blume und Anne Reber (Hrsg.)

Samstag, 20. Mai 2023

-Thematischer Schwerpunkt- Die (un-)vorstellbare Zukunft

9:00 Literarischer Moment (*Andreas Borchert*)

9:15-11:15 **Abschlusswerkstatt:** „Die (un-)vorstellbare Zukunft“ mit allen Teilnehmenden

11:30-12:00 **„Bielefelder Erklärung“** und Verabschiedung

Mitglieder-Versammlung

Mittwoch, 17. Mai 2023

20:00 Mitgliederversammlung (*offen für alle Interessierten*)

danach Gespräche am Kamin (*Kennenlernen und Informationen*)

Fachkräfte in der Sozialen Arbeit brauchen nicht nur ‚Wissen – Können – Haltung‘, sondern auch so etwas wie ‚Durchhaltevermögen‘ für ihre anspruchsvollen Aufgaben, die sie oft unter sehr herausfordernden und/oder prekären Bedingungen (wie etwa Personalmangel in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe oder zugespitzte gesellschaftliche Krisenmomente) gestalten müssen. Woher kommt der dafür nötige ‚lange Atem‘, was ermutigt und stärkt, wie entstehen kreative Ideen für den Umgang mit spannungsvollen und belastenden Situationen? Und was geschieht, wenn diese Ressourcen für Widerstandsfähigkeit nicht zur Verfügung stehen?

Die 82. Jahrestagung der Gilde Soziale Arbeit geht diesen Fragen vom 18. bis 20. Mai 2023 auf unterschiedliche Weise nach: über inhaltliche Impuls-Referate sowie die vielfältige Gestaltung gemeinsamer Diskussionen. In diesen können Erfahrungen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern aufgegriffen, reflektiert und mögliche Handlungsstrategien ausgelotet werden.

Wir möchten uns im Rahmen der 82. Jahrestagung mit den aktuellen Handlungsanforderungen, -zwängen und -nöten von Fachkräften der Sozialen Arbeit auseinandersetzen und gemeinsam erkunden, welche (widerständigen) Strategien gefunden werden können bzw. bereits existieren, die es ermöglichen – z.B. im Zusammenhang mit etwaigen Vereinnahmungstendenzen von Bezugsdisziplinen oder der fortgeschrittenen ‚Ökonomisierung des Sozialen‘, im anhaltend starken bzw. sich ausweitenden Risikodiskurs usw. – mit Blick auf die eigene Professionszugehörigkeit handlungsfähig zu bleiben und/oder Handlungsfähigkeit zu eröffnen.

Während sich der erste Tag zwischen unterschiedlichen dystopischen und utopischen Perspektiven auf die Thematik bewegt, sollen am zweiten Tag u.a. in Gesprächsforen entlang verschiedener Handlungsbereiche/-felder Sozialer Arbeit (Kita, HzE, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, Amt, Studium, Justiz) „Kippunkte“ thematisiert, herausgearbeitet und zur Diskussion gestellt werden, die das Handeln der Sozialen Arbeit er- bzw. verunmöglichen (können). Der letzte Tag wird methodisch ausgestaltet einen Raum für ein dialogisches Gespräch eröffnen, um Neues, Utopisches, Visionäres und noch nicht Vorstellbares mit Blick auf die Zukunft Sozialer Arbeit zu diskutieren.

Organisation

Tagungsort:

Haus Neuland, Bielefeld / Sennestadt
Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld
Telefon: 05205 9126-0, Telefax: 05205 9126-20
Email: info@haus-neuland.de
www.haus-neuland.de

Tagungspreise:

Mehrbettzimmer Economy 214,00 €

(ALG II-, Sozialhilfe- und AsylbLG-Leistungsempfänger*innen sowie selbstzahlende Studierende, können bei der Geschäftsführung der Gilde für das Mehrbettzimmer einen Zuschuss von 50€ beantragen)

Doppelzimmer Komfort 258,00 €
Einzelzimmer Komfort (nur begrenzt) 318,00 €
ohne Übernachtung 111,00 €

Für Kinder inkl. Übernachtung und Verpflegung auf Anfrage

(Kinder bis 6 Jahre kostenfrei; Betreuungsbedarf bitte bei der Geschäftsführung der Gilde Soziale Arbeit e.V. anmelden)

Shuttle vom Bhf. Bielefeld-Sennestadt (pro Fahrt) 8,00 €

Mitglieder können bei der Geschäftsführung der Gilde einen Zuschuss von 21,00 € beantragen.

Anmeldung bitte bis zum Sonntag, dem 30. April 2023 über **Haus Neuland**:

<https://www.haus-neuland.de/bildung/details/seminar/gilde-soziale-arbeit-43806>

Gilde Soziale Arbeit e.V.

c/o Sächsische Landjugend e.V.
Unterer Kreuzweg 6
01097 Dresden

Email: geschaeftsfuehrung@gilde-soziale-arbeit.de

Jahrestagung der Gilde Soziale Arbeit 2023

„Zwischen Zweifel und (Un)Gewissheit
– dem Utopischen auf der Spur“

82. Jahrestagung
18. bis 20. Mai 2023
im Haus Neuland (Bielefeld)